

Grundsatz:

Geregelt

- **national:**
 - § 317 Abs. 1 S.3 HGB und
 - IDW PS 210 „Zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Rahmen der Abschlussprüfung“
- **international:**
 - ISA 240 „Die Verantwortung des Abschlussprüfers bei dolosen Handlungen“.

Nach § 317 Abs. 1 S.3 HGB ist die Abschlussprüfung so anzulegen, dass

- Unrichtigkeiten und
- Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, Satzung und Gesellschaftsvertrag, die sich auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.

Dabei sind

- „Unrichtigkeiten“ als unbeabsichtigt falsche Angaben im Abschluss und Lagebericht (z.B. Schreib- oder Rechenfehler) und
- „Verstöße“ als bewusst falsche Angaben zu qualifizieren.

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB ist über festgestellte Tatsachen zu berichten.

Vorgehensweise	Antwort	Stellungnahme und AP-Verweis
Befragung der Geschäftsleitung		
Befragen Sie die Geschäftsleitung, wie diese das Risiko von Unrichtigkeiten und Verstößen im eigenen Unternehmen einschätzt. z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ in bestimmtem Betriebsteilen, ■ in bestimmten Geschäftszweigen, ■ bei bestimmten Geschäftsvorgängen, ■ bei bestimmten Jahresabschlusspositionen. 	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Interview Martin Frey Inhabergeführtes Unternehmen in einer überschaubaren Größe Herr Frey ist stark in das Tagesgeschäft involviert. Er hat keine Kenntnis von Unrichtigkeiten und Verstößen.
Befragen Sie die Geschäftsleitung, <ul style="list-style-type: none"> ■ welche Maßnahmen es im Rahmen des IKS eingerichtet hat, um diesen Risiken zu begegnen und ■ wie es die Wirksamkeit dieser Maßnahmen beurteilt. 	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	s.o. inhabergeführtes Unternehmen, high level controls haben eine große Bedeutung
Befragen Sie die Geschäftsleitung, ob in der Vergangenheit Unrichtigkeiten und Verstöße im eigenen Unternehmen bekannt wurden.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	s.o., keine Kenntnis hierüber
Befragen Sie die Geschäftsleitung, ob sie in der Vergangenheit selbst Unrichtigkeiten und Verstöße im eigenen Unternehmen aufgedeckt hat.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	keine Kenntnis hierüber
Befragung anderer Personen im Unternehmen		
Konsultieren Sie zu den o.g. Fragestellungen auch geeignete andere Personen im Unternehmen und holen Sie deren Einschätzung ein. z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeiter im ReWe, ■ Mitarbeiter der „zweiten Ebene“. 	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Interview Herr Mayerhofer und Fr. Demel - keine Kenntnis hierüber
Befragen Sie die Mitarbeiter im ReWe über unangemessene oder ungewöhnliche Buchungen oder Anpassungen insbesondere am Ende des Geschäftsjahres.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Interview Herr Mayerhofer und Fr. Demel - Fehlanzeige

Vorgehensweise	Antwort	Stellungnahme und AP-Verweis
Befragung der internen Revision		
In der zu prüfenden Gesellschaft ist eine interne Revision vorhanden?	Ja, vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, nicht vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	
Befragung des Aufsichtsorgans		
In der zu prüfenden Gesellschaft ist ein Aufsichtsorgan vorhanden?	Ja, vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, nicht vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	Aufgrund eines fehlenden Aufsichtsorgans (siehe auch Checkliste „grundlegende Festlegungen“) entfallen hier weitere Prüfungshandlungen.
Beurteilung durch den Abschlussprüfer		
Ergeben sich Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund der Befragung der Geschäftsführung?	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	
Ergeben sich Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund der Befragung anderer Personen im Unternehmen?	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	
Ergeben sich Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund eines überhöhten oder zu geringen Ausweises von Umsatzerlösen? Wird hierin kein erhöhtes Risiko gesehen, sind die Gründe zu dokumentieren.	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	Umsatzentwicklung der letzten 6 Jahre gibt keinen Hinweis hierauf (in TEUR): 2012/13: 15.476 2013/14: 16.020 2014/15: 17.725 2015/16: 19.615 2016/17: 20.461 2017/18: 21.027
Ergeben sich darüber hinaus Anhaltspunkte für das Vorliegen von erhöhten Risiken aufgrund von Unrichtigkeiten und Verstößen Wird hierin kein erhöhtes Risiko gesehen, sind die Gründe zu dokumentieren. z.B. aufgrund <ul style="list-style-type: none"> ■ von Zweifeln an der Integrität oder Kompetenz der Geschäftsleitung, ■ des Vorliegens einer kritischen Unternehmenssituation, ■ von ungewöhnlichen Geschäften (mit wesentlicher Gewinnauswirkung, hoch komplex, mit nahestehenden Personen, die Ausgaben übersteigen deutlich die erhaltene Leistung), ■ hoher ergebnisabhängiger Vergütung von leitenden Mitarbeitern, ■ einer unangemessen kurzen Zeit zur Erstellung des Abschlusses, ■ eines hohen Druckes der Geschäftsleitung, bestimmte Ergebnisse zu erreichen, ■ von Schwierigkeiten bei der Erlangung von Prüfungsnachweisen bei Vorjahresprüfungen. 	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	keine Hinweise hierauf
Existieren abschließend weitere Anhaltspunkte für das Vorliegen von Verstößen: z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ eingeleitete behördliche Untersuchungen, ■ dubiose Zahlungen an Dritte, ■ Darlehen an fremde Dritte, nahestehende Personen, Berater, ■ außergewöhnliche Geschäfte mit Niedrigsteuerländern, ■ ungewöhnliche Zahlungen in bar, ■ negative Schlagzeilen in der Presse. 	Ja, Risiko vorhanden <input type="checkbox"/> Nein, kein Risiko vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	keine derartigen Sachverhalte festgestellt

Ergebnis:

Es existieren keine erkennbaren Risikofaktoren für das Vorliegen von Unrichtigkeiten und/oder Verstößen.

Folge:

Auswirkungen auf die weiteren Prüfungshandlungen ergeben sich nicht. Die nachfolgende Checkliste „Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten“ ist nicht zu bearbeiten.

Ordnerablage: AP A-04-09

bearbeitet von:

Florian Hermann

24.09.2018

fertig bearbeitet



genehmigt von:

Jochen Christoffel

24.09.2018

genehmigt

